Jahrgang. 1892. nen, ndt Court lie be 1858 er, antie. Anguft. 20. Samfag, er 15664 feiter gung hrung icher ebene, Morgen-Ausgabe. hild No. 388.

Das Leuilleton der Morgen-Ausgabe embat bene in der 1. Feilage: Der Chronfolger. Bon Ernft bon Wolzogen. (2. Fortlegung.)

Locales.

biel fielt ferleiner den Aufleren am 20. August 1887 ein biel fielt ferleine den Aufler einer einen feitug in efent, dann bei fielt der Aufler aufler einer feitug in efent, dann bei fielt der Aufler auf auch der Aufler auf den Aufler einer feitung in einer feitungen einer Frühmig geden, die ein füh die hier auf den Auflere mater feite fielten Eutralen gateit if. Ben mit den Ben Geburger führen meter frei feitung der Aufler auf den Aufleren der ein beleit gelein gelein der Schaffer in bei fielt größielle der füh die hier der Berühmer nich. If ein andere Freige i befrüh der bei den Berühmer mich ift ein andere Freige i befrüh der Berühmer mich ift ein andere Freige i befrüh der Berühmer mich die sinner bein Bussanisch aus Aufleren ein Fahren er Berühmer mich ift ein mer bein Bussanisch gestäte der Berühmer der Bestimmer bein Bussanisch gestäte der Berühmer der Bestimmer bein Bussanisch gestäte der Berühmer der Bestimmer bein Bussanisch gestäte der Berühmer der Berühmer der Bestimmer der Berühmer der Berühm

= **Cin hiefiger Wirth** if felt lesten Samhag. Dinterlafting vieter Schulben, bon hier verschwunden, ten Belgäft noch nicht lange eröffnet.

*Der Wähner-Gelangereit Alte Union wird das herrliche Gommerweite demmyen, mu feine Auflichen mud deren Gamilien fower Preunde des Leeines zu einem gemathlichen Baldbergrügen zu erernigen, win zuwar alt midd gefanglichen Baldbergrügen zu verernigen, der Belfengunge,

** Plet, 18 Augul. De de of continue de co

Suckenichative train eine dimedure non 15,500 Mort 54 15, unb eine Statemann eine Abren, e

Die hentige

* Imerika. Aus Buffalo, 18. August, wird gemeddet: Der Au sand der Der Geben fieller stimmt al. Die Sagnamisfalten dan Absterderd besperten field in der August der St. der Sagnamisfalten dan August der Sassyart-Gantla-Bertan field in der Gantla-Bertan field in der Gantla-B

** Perfonation. In Franklut und Leben.

** Perfonation. In Franklut a. D. febren in erfreuktiger und geführen.

** Perfonation. In Franklut a. D. febren in erfreuktiger und gehören.

** Eine den geführen Per des es des in einen siedengen des den gehören.

** Eine fene feltenen Erfadeumagen, wederen über aufschaften der eine fener feltenen Erfadeumagen, wederen über des vereiches eines erfadeumagen, wederen über des vereiches eines erfadeum ihre des eines fener des des eines den gehören gehören. Beit eines Arbe von Jahren feb des greie gehören gehören des des eines des des eines des eines des eines des eines des eines des eines des des eines des eines des eines des eines des eines des eines des des des des eines des eines des eines des eines des eines des e

Regenera Schlege. In Stration best with the strain of the controller of the controll

ben Etchanschner, Serie & aut en autsensen ben Etchanschner, der Waterberter, der Waterbert

Familien-Jadytidten.

18 Geboren: Gistoge es einenten France.

18 Germ Freierichte Germage. Defin.

20 Derm Kegtennige-Kamerlier Alfred Sinsj. Berlin. Derm Breniter intentent Verhard Frühler, Heite Germ Dr. pall. Okter Kerrere mann, Leitya. — Eine E date ei. Derm Breniter Stere kenn der Stere Germagenische Stere in Gest. Derm Abreiter der Stere Freisen der Stere Stele.

18 Geld Derm Angerungsbiefer Fosteld. Etralind.

18 Geld der Stere Freisen Marte Hollensyten, Derlin.

18 Geld der Stere Freisen Marte Holle mit derm Dr. mad. Aball Germ von Schaff, Freinlen Marte Hollensyten, Derlin.

18 Geld der Stere Bergelternder Martin fohnensyten, Derlin.

18 Geld der Stere Bergelternder Martin fohnensyten. Der Germann, der Stere Bergelternder Germannsten.

18 Geld der Stere Bergelternder Martin fohnen Werten Martin.

18 Geld der Stere Bergelternder Martin fohnen Werten Stere Bergelternder Germannsten der Stere Bergeltern Germannsten der Ger



an von Etten & Counter, Ordeld,

Miesbadener Canblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Bezugs Breid: In Wiedbaben und den Londorten mit Ineig-Erveditionen 1 Mt. 50 Bfg., durch die Post 1 Mt. 60 Bfg. für das Liertesjahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Angeigen 15 Bsg., sur answärtige Angeigen 25 Bsg. — Rectamen die Bettigtle für Wiredach 50 Bsg., für Auswärts 76 Bsg.

Ho. 389.

Samftag, den 20. Auguft

1892.

Rachbrud verboten.

Die Verkehrsmedanik.

Bon Rubolf Dewes, Phofiter.

kinge überlieferten Anschanungen zu revidiren und auf wichandenen Findament weiter zu bauen. Die Forscher sind num mit ganz einsachen Mitteln zu vonderbaren und überrasscheinen Ergebnissen Gegebnissen ihr von der der den beiter und bederfeilt zu, der menche Bögel ohne seden Flügelschlag, also mechanische Flügelarbeit, im Stande sind, ihre Schwers nicht nur zu neutralisten, sondern in der Wessen der nicht nur zu neutralisten, sondern in der Wessen die enkeben, daß sie senkrecht wie ein Ballon mit Aufriedderte den Flügelarden. Da aber zum Geben eines Kilogramm schwen aufsteigen. Da aber zum Geben eines Kilogramm schweren Bogels 2,5 Cubismeter Wassers aus ober ein aunäherne bo großer lusiteerer Hafter aum gwäre, dieses Bolumen aber in dem siehen Bogelseines führ Pfund schweren Bogels nicht vorhanden is solgt aus der vorstehenden Thatjunge, daß hier unsicht, der alle der Kaffer stätig sein mutzen. allecht erstärt des vertifale Aussehenken wie den gegen des gefundenen mechanische Schwebebemegung, welche die steners, bezüglich schwebebemegung des musek unterstützt wird, wodurch gleichzeitig die kruftige dielung der übergen dier im Frage kommenden Kröste um sich in erster Linie an die in physiologischanatomischer in bahnschenden Webeit Dr. Müssenhöft zu halten; Autor hat nämlich durch zahlreiche Bestimmungen der der Flugmmeknlatur wissenschaftlich festgestellt, daß kein

Bogel im Berhältniß mehr Muskelkraft besist als ber Mensch. Da aber ber Bogel mit diesen Kröften in der Lust seine Schwerkraft auszuheben vermag, so ist das durch der Beweis erbracht, daß zum Schweben eines Ablers nicht, wie andverseils bis auf die Renzeit behauptet wurde, rund acht Pserderäste gehören können. Endlich aber steht sein, daß der Bogel sogar ohne active Muskelkraft der Flugmechanismen bereits im Slande ist, in der Lust schwinden Bogelstug moch ander Angunehen; es müssen daher dem Bogelstug moch andere Angunehanische Geseinmisse zu Grunde liegen, die man disher nicht gekannt hat.

taler Bind gu vernichten im Stande ist. Mit der Windstraft tann tein Schiff sider rechnen, mit dem vertifalen Lufidenut jeder Bogel. Auf mechanisch Plügelarbeit können an stacher Erde gerade die besten Schler, wie Kondor, Albatroh, Thurmichwalbe u. A. nicht rechnen, aber mit veritalem Lufidenut stets, denn sobald sie in den Függeln schwimmend hängen, dann segeln sie ohne Kügelarbeit und überwinden nur die Reidung und die Steigung, sowie den geringen Stirmviderstand durch die eigene Arbeit oder durch die Wischung aufs oder absteigender Lufisströme.

Locales.

Biesbaben, 20. Angust.

Bandelsregister. In das Gesellschafts-Register ist eine gelmgen worden bie exirma "Biesbabener Bettiedern gabrit Wolfsbun u. Lushbeimer" bieriebst. Die Gesellschafter find: 1) Kaufmann Moris Bo I f j obn, 2) Rantmann Moris Lushbeimer belde bon hier. Die Gesellschaft hat am 1. August 1892 begonnen.

gouneis.

— Die Jahl der Sommertage, deren man befanntlich 40 gu einem guten Weinjahre rechnet, beträgt die beute Somitag 583.

Im Jahre 1892 waren es br. 1895: 77, 1898: 74, 1870: 71, 1874: 29, 1875: 63, 1880: 56, 1885: 64, 1885: 57. Es find dies die Jahrgange, in belechen ber Wein gut gerathen ift.

Die populären, religigifen Porträge im Römertaal beichlog gestern derr Brediger S. Et ün indem er eine Barollele sog zwichen den dere Bartheten gur Zeit Christ und ben iechigen

1. Fortfehung.)

Eerida.

Gin Roman aus Ofiafrita von &. Ellet.

fei verstucht, du Hund: Ilnd stird!"
blibschneller Bewegung hatte Said ein langes Pistol
Gürtel gerissen, der Schuß trachte, Walter fühlte etchenden Schmerz an der Stirn — er taumelte ard ihm dunkel vor den Augen — das Blut riestle ab da Anilis, und besinnungstos sant er nieder.

nächten Augenblick war Said mit der seblosen Ellen im Malde perschunden.

im Balbe verichwunden.

im Balbe verschwunden. Die ersten Strahsen der Kamps war zu Ende. Die ersten Strahsen der etgoldeten die Auppen der Usgagraberge und be-ein wildes, wüstes Bild. Ein randender Trimmer-oberft mit bluttgen Leichen, war die Missen; zu-kelunken in Alche und Staub lagen die Hitten der nen im Thal; die Einwohner waren gestoden, und Ming Chipangis hatte mit seinen gangen Kriegern de Sache mit Ausgebrig gemacht und lagerte mit ihm Baldschlucht.

be beutsche Station ragte als einziges Bollwert inition und ber christichen Cultur aus ber Beringsum hervor; aber brinnen im Haufe lag ber ber Station, Walter Engholm, verwundet auf tr., ben Geist bon wirren Fiederträumen umnachtet. Achtes Capitel.

Im Steber.
Saben wir die Bescheerung, herr Bolft Jeht ber Ohren fteif halten!"
nie ber alte Matrofe Gehlsen gesprochen, als herr bem berwundeten Engholm guruckgetehrt war.

Kaum aber hatte man ben Berwundeten, ber noch ohne Befinnung war, vorsichtig niedergelassen, um ihm ben ersten Berband augulegen, als aus dem Mohnhause Ferida hervoreilte und sich über den blintenden Körper des Geliebten warf.

liebten warf.

"It er tobt? Hat mein Bater ihn erschoffen? Ich gabe es wohl beobachten können ben Kampf bort am Balbedrand — es war mein Later, ber auf ihn schoft nicht mich ein Matter. Der Auf ihn schoft nicht mich ein Bater. Der Auge ans der luckte sie dann die Bunde Walters. Die Kugel ans der Sichole Saids hatte die Stirn gestreist und war an dem Schadel entlang gesahren, zum Gläd, ohne den Knochen zu verlegen. Were doch war die Berwundung eine gesähren, wert gesehen. Were doch war die Berwundung eine gesähren, wert gegen und verlegen. Were doch war die Berwundung eine gesähren, wert sie eine fichteretung des Gehirns anstitt gegagen und voranszusehen war, daß heftiges Fieder eintreten würde.

eintreten würde.
"Menn wir nur seht einen Arzt zur Hand hätten", weine Wolf, oder weinigtens Mr. Campbell"
"Bozu den Missionar ?!" sufr Ferida auf: "Glandt Hersteilen — ich ganz ollein."
"Erze sich verftände nicht, Wunden zu hellen ? Ich werde ihn herfellen — ich ganz ollein."
"Er regt sich!" ries Gehlsen.
Langsam, wie aus tiesem Schlafe erwachend, schlug Lieuteinant Engsolm seit dem Schlafe erwachend, schlugen woren bereits von siederkaftem Glanz und bliedten karr und voren bereits von siederkaftem Glanz und bliedten karr und voren bereits von siederkaftem Glanz und bliedten karr und vorst dereits von siederkaften Glanz eine bliede üben bei der Arabet und spreich ist. Ich weiter Arabet und spreiche Biede bie dunkten Angensterne der Arabet in trasen, da lief ein eichte Schauer durch seinen Körper, als sores eines Furchlören gurcht. Seine Augen sprid. Seine Augen sich, seine Augen sich, seine Augen sich seine kugen schlossen zur des seine Pliede

Lippen bewegten sich leife führternd, und beutlich verstand Fertba den Ramen "Esten"
Sie fuhr zurüct, als habe eine giftige Natter sie gessichten Mannes beschätigte ihn in seine Fiederitäten in der Gunst des gestiebten Mannes beschätigte ihn in seinen Fiederitätumen?! Ach, wie hatte sie auch nur einem weisen Mannen vertrauen können! Ein disteren Rig zuch sie den Angene und eine sie Falte des Jorns grub sich zwischen Augenburd und ein. Im ersten Augenbild wollte sie sich erheben und bavon eilen, mochte der Kernwundete seiner Kerlegung erstegen – dann aber sich ist naderer Gedante durch ihre Seele. Sie muste sich sie renderer Gedante durch ihre Seele. Sie muste sich sie erstellen die der der den der die keinende Eisterlächt Grund gehobt, sie muste ersoriden, ob in der Liefe des Ferzens Engolums noch das Bild der blonden Engländerin lebte. War dies der fall – dann webe ihm und bie!

wege ihm und ihr! Sie war entschlossen! Rasch erhob sie sid mar entschlossen! Rasch erhob sie sich and ihrer knienten Simmer! Dort herrscht die größte Ruhe; ich werde die Wunde heilen und Euren Herri wieder herstellen."

Kinige Diener trugen den leise stöhnenden Berwundeten in das Haus, don Ferida geleitet. Der alte Gehlsen wandte sich seboch an Wolf, der dem Juge gedankenvoll nachschaute, und sprach:

und sprach:
"Go schon fle ift, ich möchte meine Anocien boch nicht ber gelben Bere anvertrauen. Haben Gie bie sprühenben Blice ber ichwargen Angen gesehen? Der Henter traue solchen Kahenangen!"

"Ich werbe ein wachsames Ange auf sie haben, glauben Sie mir, Gehlsen. Anch mir tommt die Sache verdäckig vor. Doch jeht fommen Sie, wir wollen uns nach Buschtet einnal umschauen, ob der nochmals eines von sich hören läßt." (Kortsemma falet)

idviden Richtungen der Orthodozen Resorms und Mittelparthet. Zeitere entsprache jumest der späsischen und dabe allein Berechtigung, da sie ihr die Möglichtet gedoten zur Verföhnung mit dem geläutetten Christenthum. Ein für die Nebergangsseit derechneter Gottevdient wird den von den Mit den Baterunfer-Geseing, Borleiung aus dem alten und neuen Zeitament mit dessieherte Erretrung durch bestähigte Mitalieber — Schließlich und Briefferigen — und noch Gräführung der Algemeinen Sommagsend hafte die Gegenmante Forusforitsbereite im Inderstübum die macalische Berpflichtung, in den freien Studied des Abennitungs mit eine Berpflichtung der Schlieber der Schlieber der Berpflichtung der Gegenmante forus der Schlieber der Schlieber der Berpflichtung der Schlieber der Schlieber der Schlieber der bes Schlieber der bei Genandends— sonlichten, als Gotteffien ungefehen zu werden.

vonn warde sie aufgeten, die somefinen angefeben zu verbeit.

– Deutschaftschaft (freireligiöfe) Genneinde. Die Grbauung wergen Sonntog füllt and. Die nächke findet au.

4. September durch herrn Krebbage E. Bod ist fintt. Gelöchten Tage, Kachmittags I. lite, das dem berftorbenen Frediger Aldrecht errichtete Grabbenfund auf dem neuen Frederen.

gofe enwittt.

- Aufall. heute Bornfittag gerieft der 20 Jahre alte Fuhrfnecht Michael Scheu rich ans Schlofborn, bei herrn E. Baul
bedienfiet, auf der Kronsubraueret dei dem Jurufchieben eines
Wagands mit der litten hand swischen Rad nus Ansteu und eines
Wahren dies in ertebliche Cueridung, daß er in das füdtische
Krankenhaus aufgenommen werden nuchte.

-o. Sefthwechfel. Frau Olivia Rofel Wittwe bat ihr Dans, Albrechftraße do, für 183,300 Mt. an Herrn Beingartebe-üger Emil Ferger bier vertauft. Das Geichäft wurde durch die Jumodillenagentur des herrn Christian Krahenberger hier abgeschlossen.

Provinzielles.

ichieb bewilligt.

3 chierftein, 19. August. Sier ift unter ben Mehgern ein gelter Bettlomp! ausgebrochen, ebel in des Wertes wirflicher Bedeutung. Bor Aurzem nämlich schlug einer berielben mit bem Breife des Kimbsteiledes de, barnut jodiaten auf ondere und pioar bedinten sie dem blichfolge ande eines mehr aus als für Borganger. Beier word barobt nicht lange in Verlegambet, lowbern ermeßigte feinen Freis obermals. Du aber wonliten bie Anderen einst genicht genichbeiten und ho baben sie denn neuerdwings den Phundreis des Kimbsteiledes von 36 auf 48 Piennig des Pinnd redneit. Das Publikm sann mit solchen Nivoldikren seben falls gutlechen fein.

5. Dies, 19. August. Bon allen Seiten ftrömten sent aus ollen Theilen des Verleges dehren and mehren krundlichen Sahrenderen unt Lorinkman an der Generalversaumlung des "Milgemeinen Lehzereren im Regierungsbeziert

Wies da ben. Rach berglicher Begrüßungsansprache bes Borfigenden, herrn Dauptlebrer Miller Biesbaden, des Bürgermeihertiellveitreters herrn Miller Kamens der Eindt Diaz, we zeheres Deren Junfer Kamens der Echreichaft Türg theilte der L. Schriftsibrer des Vereins, herr Realehrer Alt Türg theilte der L. Schriftsibrer des Vereins, herr Realehrer Alt in "Vissesbaden L. Schriftsibrer des Vereins, herr Realehrer Alt in "Vissesbaden L. Schriftsibrer des Vereins, herr Realehrer Alt in "Vissesbaden de Reichusse der Gegener-Familian mil and es er-biekt bierauf herr Lamdwirthschaftschaftlerer Alt. Kraus da uer-beitst bierauf herr Lamdwirthschaftlerer Alt. Kraus da uer-kelten der Vereinspeken, der klause der Minds Komeniuse. Es würde und hier zu weit führen, auf die in jeder Krieden gunter-dete Wedicknisseren der einzugehen, demerkei zehoch, das hiefelbe beumächt im Allgemeinen Schulblatt, das als Kereinsorgun allen Leberen zu Jahnehe frammt, degebracht werden wich, Kanischuber Beställ sohnte den Redouer, auch wurde ihm nachmalte Durch der Beställ sohnte den Redouer, auch wurde ihm nachmalte. Nach einer Keinen Errischungspaule iprach herr Lebrer Ruff- Volg-hausen der Lamdschungsbaufe prach herr Lebrer Ruff- Volg-haufen über dausschäusgabaufen Fortrag fannen mit zehen mehren. Kordenmaterrichts durch ausscheidung von Stoffen Ausschausgam ben Rechnunterrichts durch ausscheidung von Stoffen Ausschausgam nichten, Keiden werden, de bertrag der Kendungen mit mit mehr als werisch dennanten Jahlen, die Kendungen mit mit mehr als werisch dennanten Jahlen, die Kendungen mit mit mehr als werisch dennanten Jahlen, die Kendungen mit mit mehr als werisch dennanten Jahlen, die Kendungen mit mit der Belchungen u. L. u.) und durindhaue von Stoffen (Auf-gerichte keiner ungehreiten Beitall gelten, Griffen Bertra und bertragen den Bertragen werden werden werden. Bestehungen bestänlich der Bertrickschaften Verhaubung. Die den Bertrag von der Verkausen ber Kendungen u. L. u.) und der Denkungen bestänlich

immet freundlige Mutnayme kubet.

Aus der Umgegend. Wie verlautet, ift die Lage der Familie des Milionen Befraudanten Idger in Frankfurt a. M. seine berartig franzige, daß die Erzichung des fechs Jadre alten Lungen durch das Köstlichaus in Krickfung aggent wurde. Das 13 Jahre alten die Rädigen in die Richt die Beite Beite Last

Inhalt.

Inhalt.

New-Jorfer Schüpenzeinung" melbet, wird fic eine größer Jahl benisch-amerikanischer Schüpen unm 11. benischen Bundestänischen 1898 in Mains einswen. Möglicherneise wird eine gemeinschaftliche Schüpenlaht veranstollet.

Der Kibeiter Roth ans Niederrad, welcher am Mithwoch von einem Michre teines Haube, den er aus der Robnung gewiefen, mit einem Beit einen Schlag auf den Kohl erhielt, ist im Heiliggest-Hofpital gekorden.

Die Site.

Das Barometer treibt noch immer sein Bossenspiel mit unsern Gefühlen. Sein sotzgeicht tiefer Sannb ließ uns das Angesehmite erhössen, was uns ür dieser Tagen besperer werden fann, einen findigien Negen. Gesten Kachmittag agene bem auch die Argenboollen auf, aber zum John ließ mur eine davon einige Arouben sollen auf, aber zum John ließ mur eine davon einige Arouben sollen auf, aber zum John ließ mur eine davon einige Arouben sollen auf, aber zum John ließ weiten babon einem Kollen für Schulber auf und von einem entfernier Gebnitzer kach ein wieder Brotzel herrin, der aber seinem Regen mitslührte. Bei theilweiser Benoölfung läßt der heutige Tag anch wieder an Irhe nichts au

Deutsches Beid.

*Hof- und Aerfonalundprichten. Der Zaise ficht aus seiner Umgedung verlaute, mit besonderem Antheil seine vorliehenden Ansentigen wir besonderem Aufheil seine vorliehenden Ansentigen. Der Zaise führ der Verlagen. Der Dauftigen Umgente des Hopfunrichallauts, welche zur Westen bei beitigen Einrichtungen und Scholde Urville dahim gewinden Gerichtungen und. — Die Ainigen Aufrichtungen und. — Die Einigen Aufrichtungen der die liche Einlabung bin den Alexen Kalenmandvern der Eine liche Einlabung bin den Alexen Aufrenmandvern der Ere beiment der von Architekten der Verlagen und Vorligender des Gompetenggerichtsbeies, 283 alt, in geflorben.

alt, ill geliorben.

**Erinkipruch des Balfers. Bei dem Brundt
Botsdam brachte der Laiser einen Trütspruch aus, worde er
es gerriche ihm aus größten Freude, doh der Edrentug des
Gorps mit dem Gedentstag des Aniers Franz, Johen zusik
nülle, der als leuchtendes Bordild mititorisker und hereichen
lamie cheister Aniers der Bendreichen Beiderfüllung berworzeg. Dos Bundus is
Brite Franz Johen und Vir ill der ischeise hort des eines
Friedens. Der Knife schloft mit einem breichen Hoch

* Dur zweijührigen Dienstreit. Die Bofilde 3m ipricht bie Melbung ber "Rationalgeitung" über bie Reubern Raifern, betreffend bie Rächtensubung ber gweijahrigen Die

Maffaner vor weffälischen Bemgerichten. Gigener Anffat fur bas "Bicebadener Zagblatt.") Bon 36. Souler.

(Shing.)

Schöffen noch ein Gsen geben uniste.

Diese dürgerlichen Barrechte haten inbessen im furtrierischen Mantonen, nicht abgekalten, im Jahre 1547 dem Johann Scharlet aber har Argudin dies, dass er in Zehmssachen Durchstedereien mit den Jiendungsichen getrieben und ihm Uebles nachgeredet dode, gesämssich einzeben und weit Abdie hintereinander Foltern zu lassen. Bewo die krite Ancht andrad, enstam Scharber. Rach längeren Irrähnten traf er in Reustadt ein, um dei dem dorrigen Bemegericht, dem seint der Freigraf Sewerin den Freinderen Derstand, einem Peiniger und Courad Mull zu derstagen. Wessen der ficht der fie der ichtlichte, hören wir in dem au sie ergangenen, im Anguge hier folgenden Labebrieft:

"Sowerin van Proydonaltendoven vrygrove zue Nuwer-

Severin van Froydenaltenhoven vrygreve zue Nuwer-stadt im Suderlande an den erenvesten und fromen

89.

* Gin Millionen-Projest. Der befannte Fischaftdier Baper leitet Alage gagen den oldenburglichen Stoat auf drei Midstellen Male Schodenerjat ein, meil durch Spinnerei-Abwälfer die Alcheftliche geröbtet werben find,

Der Effener Projest. Die Mitheilung, feitens ber albanwaltschaft fei im Bachumer Stempelprogen Revision eine gt, ift nach Ertundigungen der "Rhein-Weltf. Itg." in feiner widderumb in gorichte und vernouwe sine clage zoff uch, so moist ich urdeil und recht über uch gaen laeusen wie keyserlich vrien stols recht ist, darvor warnen ich uch. Dat under mynem siegell am Mondagh den lesten tagh Octobris anno ete, sieben und viertight.

Bonihone ließ ben lleberbringer ber Ladung gefangen sehen biese sloßt unbewachtet, weit, wie er später angad, er als "Mitchute" ober Freischöffen nicht orbungsundigt mit mit gweinm rechten freien Schöffen" gelaben worben von. So wurde er ist 1000 Goldgulben "uff sinen lift und ein drittel schadens" utsellt und in die Acht erflärt, die Genteinde Hartenfels aber efordert, lehtere an ihm zu bollfreden. Dieses merkwirdigen Montag nach St. Banli Beschrung (29. Januar) 1548 batirte tillständ lamtet:

rife gutreffend. Go burfte auch nicht recht einleuchten, a eldem Grunde bie Stantsannonliftsaft Arviffen einlegen woll abem feitens berielben für fammtliche Angeflagte bis auf ein Freihrechung beautragt worden ibt.

e Freihrechung beautragt worden ist.

* Bie Anatlichen Nienkalterszulagen, welche den Lehrer nich Lehreinnen der Vollsich ule nach Milauf der Dienkeit von 16, 15, 29, 25 und 30 Jahren denüligt sind, woren dieber ei jederzeit inderrufliche Julagen gewährt. Der Unterrifichenniniket innterm 27. d. W. immutiche Regerungen dedin verständiget, in mit dem 1. Abril d. 3. der Borkehalt der Viderruflichteit eier Julagen befeität fei. Gomit beliehen igt die Kehrerfonen, lange sie an der derfenden Selle wirfen, borbohaltos im empfe der ihnen guierdenden kaatlichen Leintaltespalagen. Auch dem Beit hier Fiele Altersgulagen der den Einkeltespalagen. Die dem Anfprücke auf Gnadenbewällgungen zu wie für das jouftige einkeintspalagen.

nmen jou.

* Lanalle-Leiev. Die Handurger Sozialdemotraten veranflatten am 29. Angult in allen der Behltreifen eine Lagalte-Heier.
Us Nedner werden die Richbrigssekhoperduck Frodunc, Welterhalt nud Meiger genannt.

* Levin, 20. Angult. Bie berlautet, foll die "Münchener
Allgemeine Zeitung" nach Berlin überfiedeln, und dort Rismarch's
Oppositionspolisit vertreten.

Aus funft und Leben.

* Spielplan des Könfalichen Cheaters. Somitag den 21. August: "Der Walgeinschafte" Avoier Frie Alein vom Fönigl. Hoftbeater in Sintipart als Gost. Dientiag, den 23.: "Der Freischigt". Mostbe: Fel. Semista vom Brag, Mennden: Frl. Niein als Göste. Wittmoch, den 28.: "Ren eintmirt: "Nos Ihr wollt". Donnerting, den 25.: "Dodnegrin". (Ale: Frl. Emista als Gost. Samfing, den 25.: "Domnerting. "Seitzer auf Tauris" (Schappiel, Sommag, den 25.: "Dom Juan". Herline: Frl. Klein piel, Sommag, den 25.: "Dom Juan". Herline: Frl. Klein als Gost.

als Gan.

* Schanspiete. herr Wilhelm Jacoby hat im Berein mit Frong Bollner ein neum Luftspiel verfacht, dem noch der Titel fehlt. D. Binmeunhal's Großfedelinft bet A. D. Rimmann einen Schwonf. Allein für bei für fre eingegeigesche.

* Verfonnten, Der Geheime Archenraft Brofesfor Liplius in Ing. 3 m. 30 onlichen.

perfonatren. Der Eschnic Arrigicator propeper Liplius in Jens it gestoben. Men einer Menklichte gelont wird, die sugleich die fandige Aus-einer neuen Annklichte gelont wird, die sugleich die fandige Aus-ftellung für Kunft und Aunsgewerde aufwehnen foll.

Aleine Chronik.

Der nene Breuter Stobiviermafter "Alchbant", nach Anftralien unterwegs, ift ber "Beferzig" gufolge feche Boden überfallig und gilt mit ber Befahung für vertoren.

gill mit der Besatzung für berloren. In Meine (Reg. Bez. Marienwerden) ift der berückligte Einbred der Andbect, melder in den keiten Jahren die gange Proving unsider gemacht datte, nach vielen Berfossungen eingelingen und im Frühlight zu zwölf Jahren Juckthans berurtheilt worden vorz, aus der Eirrafanstalt ein in ichen.
In Nonbair ift das geoffe Auchlage von Bessuch Water und Sohn niedergebrauut. Der Schaden beträgt 800,000 Fres.
Der Anticherftrike der Frieder ift do gut als beendigt. lieder die Jalife der der Frieden der die Verlagen der Compagnio generale und der Inthaine ist meber ansgendren und die Anticher der anderen Gesellschaften haben diese Besipiel besosgt, wenn sie überhaupt geseiert hatten.
In Zebrandowice in Gallien and hales Tachen der

haupt gestiert hotten.
In Zekrypdowice im Gallzien farb biejer Tage ber Bauer Lojet, Il8 Jahre alt. Derfelbe mar dis zu seinem Tobe gesund und findte fich noch versäuftignößig früstig.
Das Eifelbarf Walzbenden bei Gemind ilt gänzlich abg e-braunt. Es berichte Wossermangel. Der Brand dat großes Elend im Gesoge.
In den verschiebensten Theilem der Alben haben in den letzten Tagen nicht weniger wie seich städt iche Abfürze fintige-funden.

Anderend die Jahl der Geburten in Fraukreich abnimmt, mächt die Jahl der Anleiden, dieser "alons da paure", wie Gambeins zu lagen pflegte. Im Jahre 1873 gabe es in Frankreich 348,000 Birthichaften, jett schlit man deren 440,000; danon treffen 27,000 auf Paris.

Den letzten effizielten Angaden zwiolge find in Er ein de Im ald Bellen in Grinde in Angaden eine Gebäude die die die der Krübsden verdrannt. Der Gebäudefigden beirägt nach der Brendbeiterfahren erbrunkt. Der Gebäudefigden beirägt nach der Brendbeiterfahren er Gebäudefigden beirägt nach der Brendbeiterfahren er Gebäudefigden der krübsden ger die die hierzigt nach der Brendbeiterfahren der Gebüder der Brendbeiterfahren der Gebüder der Abondon in der Brendbeiterfahren der Gebüder der Brendbeiterfahren der Gebüder der Brendbeiter hier der Gebüder der Gebüdere gerbauten, der Gebüder der Gebüdere de

Jandel, Industrie, Ersindungen.

Marktberichte. Fructmartt zu Mainz vom 19.
Kugust 1882. Tendens matt, dei Leinem Geschäft (and) blichen Breite zu Gunsten ist. 100 Mills Bedean (industiger und Kaller) ist Mills. 17 Mt. — 28. die 17 Mt. 100 Kills Gerie de. 16 Mt. — 28. die 15 Mt. 30 Kt. 100 Kills Gerie de. 16 Mt. — 28. die 15 Mt. — 28. die 18 Mt. 30 Kt. 100 Kills Gerie de. 16 Mt. — 28. die 18 Mt. — 28. die 18 Mt. 30 Kt. 28 kt. 28. die 17 Mt. 30 Kt. 28 kt. 28. die 17 Mt. 30 Kt. 28 kt. 30 K

Geldmarkt.

-m. Couvabericht der Frankfurter görfe dem 20. August.
Radmittags 12½ ühr. — Gredis-Actien 28½. Disconta-Commandit-Amithele 134.70. Canated-opt. Actien 25½. Disconta-Commandit-Amithele 134.70. Canated-opt. Actien 25½. Galigier — Loudorden 90½. Cappler — Boringier 22.20. Ungarn 26.10. Gostfarbodopt. Actien 130.40. Rochof 111.80. Union 71.70. Discohence Sant — Laurahitte-Actien 113.80. Geitentirchence Bergwerts-Actien 139.60, Pappener 147.20. Bochumer 137.90. Tendeng Kill.

Lebte Drahtnadrichten.

(Continental-Lelegraphen-Comp.) Berlin, 19. August. Das Lerliner Logeblatt' erführt auf Karlsenbe, in Höffingen dei Mildhalen siem I Wersonen au der Cholera nostras erfrantt. Wier Kinder und ein Erwachsener siem

Cholera nostras erfrantt. Ver Ander und ein Ernadzeut eine geforden.
Fofen, 19. Mugust. Das "Bosene Tagblati" erfährt, dem Gardinal Ledochousti icien 180,000 Wart Sperryelber ausgebüligt worden. Zedochousti dade die Summe an den Erzblichof von Maddewolf überwiefen.
Gepeldenburean "Serold".
Gerlin, D. August. Der Kaiter dat das nunmehr nach acht monatticher Arbeit vollendete größiche Tiplon für Cappiot, diesen am Donnerfag Woend und dem Baradeblice im neuer Natais perfontal überreicht. Den "Berliver vollistichen Nachrichten" aufolge, nerben in dem Entwurf aum nachtstädigen Neichestat die Summen für den Ban neuer Krises sichtiffe eine große Kolfe hielen. Der nach der Teitschrift zum Eint iss 1889,00 vorgefedene Betrag durfte indessen erholde überschritten werden. Vertog durfte indessen erholden überschritten werden.

Hur die Hagelbeschädigten auf dem Westerwald gingen im "TagblateBertag" ferner ein: Bon Ungenannt 1 Mt., Frau H. B. 6 Mt., Ungenannt 1 Mt. F. S. 20 Mart, im Sanzen dis jest 113 Mt. Dit dem herzlichken Danke wird die dringende Bitte um fernere Gaben verbunden, do die Noth groß ist.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

die verclagden van nich dreiben uss uver vryheidt und gebiede, gheine gemeinschafft mit en zu kaben mit essen noch mit drincken, nit abkauffen noch zu kauffen geben und sy also halden, bis sy dem kleger und gerichte genüge gedain haven wie keyserlichen vrien stols recht ist Geschehe des aber nit, so bestimmen ich uch sementlicher gemeinhalt zu Hardefels eyene gerichtlichen gerichtstag, nemlich den lesten aprilis neist kumpt, dat ein igklicher vann uch up den bestimpten gerichtstagh in eigener person in gerichte alhieerscheyde und verantwortten ur leiff, ere und guitt gegen diesen kleger und gerichte wie keyserlich vrien stols recht ist. Were sache dat ir dit versumpten und nit enquemen in maissen vergemelt, so muste ich die sehwere senten (zie) uber leiff und guitt gaen laesen alles wie keyserlich vrien stols recht ist, darvor warnen ich uch."

Damit meren bie Betwohner ben Genelafhabers, beffen unmitstelbare Rähe folließlich ben Musfchlag geben muße. Ban folling bet Boarnungen bes Breigneichs Urtein und geben die Betwohner ben Beitweisers, best ein die glichen in ben Eisin und ber Rioger ertungte ein meitet obliggenbes Urteil, unf 1000 geldelden uff igtiehen iff und uff 1000 geldelden der ditten theil sehadens." ben in den den den der detten theil sehadens."

Montag nach St. Bauli Befehrung (29. Januar) 1548 batirte illinic lanter:

"Boverin van Vrienaldenhoven vrigrave zur Nuwerstadt im Suderlande an die semeentliche gemeinheidt und ingenessen der Freyheidt Harttefels vonn manspersonen, die boven viertsehen iar alt sint, ussgescheiden pfallen und achellen etc. mynem guden vrunden. Gude frunde ich lassen und wissen so als Schniefer Johestgen den amptiman zu Hardefels Mauthonen und Mullen Coursit in mynem brieve alhier zur Nuwestadt hiebevor an den vien stoele und hillige offenbare vriegerichte geladen hait, dat sie beide uff den funffachenten tagk desembris alhie in gerichte sollen erschinen und sich verantwortten gegen diesen kleeger und gericht wie keyserlich vrien stolls verantwortten gegen diesen kleeger und gericht wie keyserlich vrien stolls erschiefen geläden den drien führt geschaften. Den Bind und bei Barnungen bes Freigrafen im den Bind und bet Aläger erlungte in gerichte sollen erschinen und sich verantwortten gegen diesen kleeger und gericht wie keyserlich vrien stolls erschiefen führt der den funffachenten tagk desembris alhie in gerichte sollen erschinen und sich verantwortten gegen diesen kleeger und gericht vie keyserlich vrien stolls ersche in dat in die verantwortten gegenelt, so muste ich die schwere senten (sie) uber kein und gultt gaen laessen alles wie keyserlich vrien stolls recht ist, darvor waren leh uch. Dante in dat ist die verantworten den and zu den betwohner bei Betoohner bei Retnungen ber beridgige recht inter und und führen bie Barnungen ber Betoohner bei Betoohner bei Rennals beider micht und und 1000 geldgulden den dritten theil schadens", — bei beiger littpeil "unf 1000 goldgulden den dritten theil schadens", — bei beiter littpeil "unf 1000 goldgulden den dritten theil schadens", — bei beiter littpeil "unf 1000 goldgulden den dritten theil schadens", — bei beiter Rennals behöre Schall mer, erfante bie Parteufeligen und und 1000 goldgulden den dritten theil schadens", — bei Bertobe verfich und nu und 1000 goldgulden den dritten thei

Malefis von Amtswegen arreiten, auf Argivohn und genugiame Ucjaden hin peinlich fragen und aufzieben, also nur menschlicher Rechte und der Bescheidenheit nach peinigen lassen. Er verlangte damit und Mandate gegen das Freigericht und Joh. Schneiber, denen der nanhafter Strafe geboten wurde, don fernerem Pro-gestren Abstand zu nehmen und weder Ueden noch Sant des Amt-nungs ober Einzeldene von Kartensses auch den des Anti-vonnst der Einzeldene von Kartensses aus der Santmanne ober ber Ginwohner bon Sartenfele gu fcabigen.

manns oder der Einvohner von Hartensels zu schädigen. Der Freigraf soll das Annbat mit allen Zeichen der Ehrerbeitung in Empfang genommen und bemerkt haben, er werde nach dem Beizungen des Reichstammengerichts handelt. Schmeiber dagegen ließ sich vernehmen: Er pfeise auf das Mandat, wer Geld habe, könne leicht ein solches ausbringen. Wit seinen Gold verv beisenden Urtheilen der Beme in der Tasige und unterstügt durch sein Handle erzegendes Acustre – er war einbeinig –, wuske er in Hameln einige Abelige für seine Sache zu interstügten. Ende Robember 1648 erhielten Aunthone und die Gemeinde Hortenstellen Verliefes Drohbtiefe, in denen der Unterzeichner, Werner den De , mittheilte, er und einige andere vom Abel im Fürstenthum Braumslänzeig hätten den bedamenswerthen Schneiber im Schau und Unterhalt genommen und ihm seine Rechte und Forderungen vor dem Freigericht abgelauft; sie richteten somit an die Archenigken die Frage, die sie dervorfte Woen gutwillig zahlen oder wie sie sie sie ist

Hier falitig geworden, dort verfolgt, war Schneiber eines Tages verschunuben. Als er auf wiederholte öffentliche Borlabungen des Reichskammergerichts nichts mehr von sich hören ließ, beantragte im Inn't 1649 der Anmelt Manthones, die Ander und Aberacht angen ihm ansenforcohen. Indessen begnügte sich jenes damit, das Bersaben einzustellen.

Kurhaus zu Wiesbaden. 397. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur

40	Programm:	
1,	Concort-Ouverture in F-dur	Kalliwoda.
ъ,	L'elant perdu, l'oesio lunchre	Rayma.
8.	Divertissement aus "Lucia"	Donizetti.
4.	Soldatenspiel, Polka ans Simplification	Joh Strangs
5.	Ouverture zu "Lodoiska"	Cherubini
6.	Der Wanderer, Lied	Fre Schuliort
7.	Wiener Volksmusik, Potpourri	Komzák
8.	Stolzenfels-Marsch	Voiet.
		10000

398. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herra Louis Lüstner.

1.	Marsch aus der C-dur-Suite op. 101	Raff
2	Vorspiel zu "Loreley"	Bruch.
3.	Ario aus "Luisa di Montfort"	Bergson.
	Clarinette-Solo: Herr Seidel,	CONTRACTOR
4.	"Seid umschlungen, Millionen", Walzer	Joh. Strauss
5.	Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture	Mendelssohn.
6.	VI. Air varié für Cornet à pistons	Bériot.
	Herr Oskar Böhme.	
7.	Fantasie aus "Robert der Teufel"	Moyerbeer.
8	Durch und durch modern Galonn aus Das	The state of the s

Aus den Wiesbadener Civilfanderegiftern.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Fremden-Führer.

haus, Colonnaden, Kuranlagen. latorium nm Koebbrusuen, Täglich geöffnet von 8-12 Uhr

Kurhaus, Colonnaden, Kuränlagen, Inhalatorium am Koebbruanen, Täglich geöffnet von 8–12 Unr Vormittags.

Miklär-Kurhaus Wähelms-Helianstalt, neben dem Schloas, Miklär-Kurhaus Wähelms-Helianstalt, neben dem Schloas, Kanigl. Gemäide-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 29) ist läglich mit Ausnahme Samstags von 11–1 Uhr Vormittags und 2–4 Uhr. Nachmittags geöffnet, Wilhelmstrasse 29). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von von 10–2 Uhr. Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 29). Geöffnet Sonntags von 11–1 Uhr u. an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2–6 Uhr. Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags Vormittags von 10–13 Uhr. Textil-Sammlung (Rathaus, Saal 75). Geöffnet am Wochentagen von 3–5 Uhr, Sonntags von 11–1/21 Uhr. Ausstellung der Vietor-vohen Kunst-Anstalt, Taunusstrasse 13. Täglich geöffnet.

Königlisches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss, Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.

Anguen geomet.

Königlisches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss,
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathakseller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 22.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstr. 3 und Taunusstrasse 16 (Berliner Hof). Geöffinet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags v. 8-9 Uhr Morgens u. v. 5-7 Uhr Abends,
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Louisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) int geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamte I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Kingang durch den unteren Thorwer, bei verschlösenen Thore ist die Nachtschelle zu ziehen.)

Nachtschelle zu ziehen).

Machtschelle zu ziehen).

Berliner Hof). Anschluss mit dem Wieshadener Stadt-Fernsprechentz, ausserden mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Main, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer b Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gesprich mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk. obestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Wiche.

Frotestandsone raupturche (am Marxi). Auster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Ledisenstrasse). Küster wohnt nebeman, Katholäsche Pfarrkirche (Ledisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet. Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenam. Wochen-Gottesdienst Morgens 6/4 Uhr u. Nachm. 6 Uhr, Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittage 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hygies-Gruppe (Kranuplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidemmauer (Kirchhofsgasse).
Bürger-Schötzen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Warfthurm (Ruine) rechts der Bierstadter Chaussee, Aussichtspunkt.

kt. Restauration. Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurations-

latte, Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan

Befauntmachung. Geldworenen für



Diefenbach-Ausstellung,

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Dunkelwerden.
Eintritt 50 Pr. 12589

Stickelmühle bei Sonnenberg

Sonnenberger Kirchweihe

pe Anstwahl falter und wormer Speifen, worzigliche, Weine, gutes Bier, Kaffee, Bee, Chocolobe, Cammittige Lotalitäten find neu hergerichtet, Aufmerksame Sebienung.
Civile Breise.

Buchthal's Vanille-Zucker

für Pudding, Ereme, Torten ze., Padet 10 Pf.

Bu haben in Colonials und Delicategwaaren-Gefchaften.

Fabrifant:

F. Buchthal, Samburg.

General-Depot für Biesbaben Paul Wolf, Comptoir Philippsbergftraße 20. 15619

1885er Cognac vieux, franz., bat einen Boften in gang tabellofer Onolität gu bem Preife ab-

3ugeven:

1/1, FL 2.50 Mt. flatt 3.50 Mt.,

1/1 " 1.45 Mt. " 2.50 Mt.,

das Duhend 25 Mt. und 16 Mt. D. Commift-Lager, Kirchgoffe 9. Rartoffeln 30 und 34 Bf., blaue Pfälger 36 Bf. per Rumpf, Magerniich per Schoppen f. empfiehlt A. Escopfaer. Bieloftrafe 20. 18082

Gut geh. Barb.- u. Friseur-Geschäft

a. Unternehmung w. bill. 3u verfaufen. Miethe 15 Me. monatl. Offerten unter J. A. 9272 an Rudolf Mosse. Wiese baden. (F. opt. 183/8) 169

Gine 2-armige Gastampe mit Reflectoren, für Erfer paffer billig gu verlaufen Langgaffe 31, Cigarreniaben.

Mnterricht

Offene Lehrerstellen.

Rür bie Baugewertschule Ickelein werben mehren Architecten als Hilfstehrer zum 1. Nadember d. I. für das Wintersemester gestächt. Medbaugen find unter Einreichn von Zeuguschaftschriften, Lebenstauf und Gehaltschafprücken bis zum 30. August zu richten an die Olerection der Baugewertschule. Elabiervegleiftung zu Gejang oder Justenum, Mindelpusch Einserbegleiftung zu Gejang oder Justenum, Mindelpusch Engemblespiel (vierbandig) z. übernimmt Mustelbere Ewals Deutsch. Friedrichtraße 18, 2. — (Erfte Nef.)

Student, ber ben Binte. Student, ber ben Winter in Italien gubringen will und aben Anfang grunden bes Italienifigen befannt iff, fucht füchtige profitieden Unterricht in biefer Sprache. Offerten nut W. U. \$27 an den Tagbl. Berlag.

Marks Immobilien Marks

Ein Geichäftsbaus (Edbaus

米温层米。Arbeitsmarkt 米温层米

Buchhalter, Ende Zwangiger, verb., 3. 3. noch in Stellung in einem Engros-Erichaft, winficht fich zu verändern event. die Führung e Pillole e. zu übernehmen. In Ref., fotwie ansehnl. Caution fi zur Berifigung. Geft. Off. n. N. T. 387 an den Tagbl. Ser

来記述 Vermiethungen 深思来

Eine gut gehende Wirthschaft mit ob. ohn Jubentar ist an eine Brancrei oder an einen tüchtigen Wirth auf I. October zu vermiethen Räh, im Tagbl. Berlag.

米温島米温 Verschiedenes 島米温島米

Arzneilose Heilweise. Sprechst. 9-11 u. 2-4 U Seidel, Kleine Burgstr. 5. Naturheilkunde.

黑温黑 Berloren. Gefunden &

Berloren.

Auf bem Wege vom Abein Bahnbof über die Wilhelmitrab, na ber Tannusstraße ist eine seinerze Sache mit funf medledusche Influmenten verloren worben. Der Finder wolle bieselbe gew eine augemessen Belodunung Tannusstrate 38 abgeben.

ma runt urbiefing, ma runt urbiefing, und aufreueffene Belohnung Zaumnsftraße 38 abgeben. Mu Bochbraumen ein ichmaryleidener Sonnenfichten verlon Gegen Belohnung abngeben Morighreipe 83, 3 T. Bertoren Donnertag Abend ein ichmarges Zpitzentm in ber Kolphsallee, Rheine oder Bahnhoftraße. Abgugeben gegt Belohnung Schillerplag 3, 1.
Bien der Bertfindter frabe nach

Bon ber Bierftabter Sobie nach bem Babnhof einen filbern Ring mit 5 Cotiffeln verloren. Abgugeben gegen 5 Mt. 2 lohnung Bierftabter Sobe 14.

Berloven

ciu Manichettentnopf (fawarjer Stein in Goldfaffin mit Rittertopf) auf dem Bege zwifden Zaunushote Webergaffe, Rurhand, Dietenmabte. Abpugeben gege Belobnung beim Bortier im Zaunus Sotel.

深 Samifien-Madriditen 歐米

Die trauernben hinterbliebenen: 3uguft Beiri und frau, geb. Ghlenfchlager.

Todes-Anzeige.

Betwanbten, Freunden und Befannten hiermit bie fcmergliche Rachricht, bag unfere innigfts geliebte Frau und Mutter,

Christiane Kleidt, geb. Gaab,

nach langem, fcwerem Leiben Freitag Nachmittag 1/22 Uhr fanft entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Friedrich Aleidt.

Die Beerdigung findet Montag, ben 22. August, um 4 Uhr Rachmittags, vom Sterbehaufe, Bebergaffe 26, aus ftatt.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bel allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von An im ...Wiesbudener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 389. Abend-Ausgabe.

III

Samftag, den 20. Auguft.

40. Jahrgang. 1892.

Chinefifche Mufih.

Chinefische Musik.
Die Musik ber Chinesen, eines Boltes, welches ein aftel der Bevölkerung der gangen Erde ausmacht, dark, in auch nicht des ältheitischen Genusses vogen, so doch algkens in culturgeschichtlicher Hinstie vogen, so doch algkens in culturgeschichtlicher Hinstie aus der erzeichte Keisenden gewösnt, die gegenwartige dinestische Musik nichts als ein robes, barbarisches, regelloses Geräusch erkläten. Und roh, darbarisch und geräuschäft ist nun e Musik der Sohn des Hinstie als ein soh, darbarisch und geräuschäftlich von erkunstweisen geschienes vogs; sür ein einigermaßen geschultes Ohr ist sie weniger als nunneldolich und willkritich, wie H. E. diele in der neuesten Ammer des "Glodus" nachzweisen d. Was der neuesten Ammer des "Glodus" nachzweisen d. Was die Spische der der der kauft betrifft, so wen der Verwandschaft und die Wirkung musikalischer des keines vog unterrichtet.

man "Schloß" sagen will und in der Mitte des Wortes von einem Schladauf überrascht würde, so daß man die beiden letzten oder den letzten Consonanten ausläßt, so trifft man ungefähr die Anssprache dieses seding. Eine weitere Merkwürdigkeit der chinessische Mustel liegt in der Loulciter mit nur sins Tönen, die merkwürdigerweise auch in vielen alten schwischen und irtischen Melodien vorherricht. Troth des Fehlens von Quart und Septime üb die Scala doch sehr melodisch; man draucht nur mit den schwarzen Tasten des Flaviers einen Bersuch zu machen; so lange man sich an die schwarzen Testen das der ficht melodisch; man braucht nur mit den schwarzen Tasten des Flaviers einen Bersuch zu man minten, man mag bei gegebenem Tenno und Rhythmus ziellos scin, wie man mitt, Melodien erzeugen, die das Oht nicht beleidigen. Die Bezeichnung der Tome ist etwas mittlich. So beist der Grundbon F der Scala "der Kaiste" der weite Ton G. "der Minister". A "der gehorsame Unterthant" O "das Staatswesen", D "das Schuhol des Mit". Der Berth jedes Tones voltd als auch durch seine Benennung gesonzeichnet und ausgerdem durch Planeten nud alle möglichen Dinge noch spundlistet. So symbolistet "der Kaiste" den Planeten Saturu, den Magen, die Erde, die glebe Harbe, das Sisse. Der Grundbon sehr zwölf "Ablötnen sind wieder männstich oder den Schole, und beide zusammen erzeugen alle andern Tone. Sechs von den zwölf Halbitnen sind wieder männstich der den Vollschmen, sechs sind weiblich und unvollsommen. Weil die Töne auf ach verschlichen tönenden Substanzen (argerbier Daut, Seien, Metal, gebrannten Thon, Holz, Sambus, gedrester Seide und ber Kalebasse) hervorgebracht werden, sind bei achterlei Art. Da die Tone mit Selcsschlich und habantassischen Stutisinten belegt sind nud debenrech mit diem Dingen in spundlicher Beziehung stehen, so sie wunderbar, daß die Chinesen trohdem an der pentatonischen Scala setzgekalten haben.

Etwas vom Blib.

Geala sestigehalten haben.

Generaliteren der Beneraliteren der Krobingschift der Brobing Schöfen, herrn Kosper in Merfeburg, eerdfentlichte Profedire "lieber die Blissläße in Deutschand während der Jahre "1876 die 1891" ein rechterburg, deren Krobing Schöfen, herrn Kosper in Merfeburg, veröffentlichte Profedire "lieber die Blissläße in Deutschand während der Jahre 1876 die 1891" ein rechterburg, der in der Krobing der Kreisen der Angaben erstenden ih aber angen Deutschald deit der Krobing der Krobing der Krobing einer der krobing einer der kreisen der Krobing einer der krobing einer der kreisen der Krobing der im Deutschland wieden der feiner der Krobing einer der Krobing geliegen und zu anzurergebnissen: Die Junahme ihr im allgemeinen sie Indonveren aber sie Sübbentschland wurchen eine sein geweien, während sie im Mittelbentschand werden der für Sübbentschland wurchen eine sein geweien, dahrend sie in Mittelbentschand werden in Mordbeutschland bei keingelichen der kreibeilig berscheitig und haupstächlich in der letzten ber Jahren eine sehr große geweien, mährend sie im Mittelbentschand wer auch im Mordbeutschland fast sieheral unregelmäßig und unterkroßen für gestaltet hat. Bieht man das Bergöltnist der Jahl ber Blitzschläße und Sahl ber Blitzschland ist der Liebelichen der Weiterschlichen der Mittelbentschland ber die Geste der nicht erheblich verfchen worden sein Wittelbentschland (dasselchen und für der einzelnen Gebeite der macht erhebliche und sie Junahme der Mittelbentschland seine gestaltet hat. Bieht man das Bergöltnist der Jahl ber Blitzschland seine zuschland gestaltet hat. Bieht man das Bergöltnist der Angeleich geweien ist; da dies Lieuzelnen Gebeiten der Weite der und bei Deutschland werden sehn der Angeleichen von Gescheten und Beliegen der Schofen und die Frewing Echefeln und her erhebt erheblichen der Beite der Angeleichen sehn der Kreisen der gegen eine Kobieten haben der Kreisen der sohn er geste gene der gegen eine Kobieten der Weite aus der Lieuzellen der Lieuzellen der Schofen und der Deu

Aus gunft und Jeben.

Aus Kunst und Leben.

Danislich in der M. Hr. Br. folgende Schilberung: War das damois ein trouriger Ort, dos Thokatre français des Jadres 1721 giebt Ed. Manislich in der M. Hr. Br. folgende Schilberung: War das damois ein trouriger Ort, dos Thokatre français, mit einem engen, die einem engen, die einem einem einem einem Greinen Striben is Erfte Anuslogen ihr die Français Mitgeben Maige au folgendem Breiten: Erfte Anuslogen ihr der France. Migerdem Edigge auf folgendem Breiten: Erfte Anuslogen ihre von den Schaiffelern, zwangs Gestonen auf der Verfance. Interdem Inter den der Erfte Hanglogen inter den der Erfte Anuslogen inter den State inchwen. Diefer Rad vor ihr gefücht; er folgete Hanglogen Manischen Matter der Angleichern, der der Geschaften in Machallen gerniechte State des Sonias, die gegeniberliegende die Aug ermietete. Auf Zeit von Massichen gefiel, hren Beind ungelindigen, wurden die Agent ihnen dorbehalten, sonft aber beliedig vermietete. Auf Zeit von Matteriane Auflete uns der Frankriche feine Krüngin, und der Holte fein Leiten Erftenfeite feine Bringin, und der Holte fein Leiten Erftenfeite feine Bringin, und der Holte fein Erftenfeit der Schaffeler der Schaffelen feine Erftenfeite der Stringeniumen der Geblit ins Thekatre français felbst, die erften michter der Stringeniumen der Erftelführte der Bachstergen, Jähre Geburt gab ihnen das Richt, die erften Logen zu benutzen, auch dem die hereis an Brinatlente vermiehrte und den diese best kannen zu der Jerken Mehren die Frankrichen der Konstielen auch der Bahne. Dann unserbachen die Schaffelen und iehen, wo sie sonft Klab fandene Kenn die Frankrichen und der Bertin der unterbachen die Gebautieler folder der Gebourie der Bringen der Fring den ihne under Bedautieler folder der Bringen in der Gebourden der Gebourie der Gebour

Gemeinnübiges.

* Weintramben lange frifch zu erhalten. Benig befannt dürfte ein ganz einsches Mittel lein, durch nedies man Weintramben ein ganzes Jahr lang völlig frisch erhalten fann. Man legt völlig reife, gelunde Tramben in leine Fösser auf ein Lagge von Korfpulver. Anf jede Lage der Tramben streut nann diese Aniber. Durch einstaden in Weiser oder Absüben freut nann dies Halber vor bein Genuffe der Tramben leicht entiernen. Man fann auf diese einsche Weise zu jeder Jahredyeit von jeht an frische Weistranden genießen.

Beintranben genieben.

Dermischtes.

O Bariser Basierlichteiten. Eine interesante Statistit aus dem Modelchen gab vor Anzem eine fraugsliche Zeitschrift, eine Stachssied der Auflössen einer Statiste Sation. Die Fraugsfin ihr besonntlich von Irdentschaftlicher Disvosition sin die Meige des Zanges und nur die Bistenrich stellt mit her sen erevosse und nur die Bistenrich stellt mit her sen erevosse und nur die Anzeich der Statistischen der Anzeich und die Statistische Gehenmellen gunder der den einem Beiogangen, jene ernsthofte liebergengung, das de einem ganz besonderen "Gestift des Langes giebt, den Bestig Jener Gehenmissen eine Statistischen Stehen, aus beröchtene Stohen, aus statischen Anzeichen Anzeichen Anzeichen Anzeichen Anzeichen aus die die Koben; einem Eaufstehen Arbeit, aus vertrechten Stohen, aus statische Anzeich aus die Lieber eine des Anzeichgenes gesten der Anzeichen der Anzeichte stehen und den in der Schoter in des in die kosen eine Gehorte stehen und den in der Anzeichte stehen und den der Friste uns gegeben vorte. Der Handbunde, Föder, riefte Allumen und der Friste uns gegeben vierd. Der Handbunde, Föder, riefte Allumen und der Friste uns gegeben vierd. Der Handbunde, Föder, riefte Allumen und der Friste uns gegeben vierd. Der Handbunde, Föder, riefte Allumen und der Friste uns gegeben wird. Der Handbunde, Föder, riefte Allumen und der Friste und aus gegeben der Anzeichten und der in der Anzeichnen und der in unter Berthauft und Durchschnitzeres auf 4 Franken norm und der Anzeichnen und der Anzeichnen und der in unter Berthauft und Bellandschau in der Gabristischen Franken und der Anzeichnen Berthalt der Beithalten gestehen der Anzeichnen ergeben. Der Handbunken in der Gabristischen Berthalt der Beithalten und der Anzeichnen und Mittigene Baugehrechene und Bellandschau in der Baufelen Beithalten der Baufel geniche Früger der der Mehren der Früger der Anzeichnen der Gabristen Berthalt der Gabristischen der Berthalten Beithalt und der Früger der Anzeichnen der Anzeichnen Berthalt und der Früger

humoriftifdes.

Simolides Jarrgefühl. Der tleine Dans bat zu keinem Geburtedag ein Bilderbund besonmen. Pläylich somme er zur Nama gelaufen und fragt: "Nama, wifen die Zhiere wie sie beisen?" "Nein. "Dans köhf einen Zeufger der Kriedigerung ans und ruft: "Das milite für die Ceit auch jehr unangenehm sein. "Sin Zodrackensfrind. Jahre: "Der wiedleite bist Du benn in der Klasse, frijgen? — Frijg: Der Siedenundspanzigke. — Vaier: Und wereit seit die frije Teisebundspanzigke. — Kater: Kher hir seid zu mit ebenundspanzigke. — Kher seid zu eben zu ebe

Special-Reste-Geschäft,

Rirdigaffe 34. Meu eingetroffen :

Gutrejol.

Eine grosse Parthie Reste

Hauskleider und Kinder-Schulkleider

durchans folide gute Qualität. Das vollfiandige Kleib stellt fich auf 3.50, 4 nub 5 Mt.

Rein wollene Loden-Kleider,

Paul Wolf, Wiesbaden,

Comptoir: Philippobergftraße 20, General-Agentur und fabrik-Lager technischer Gummi - Waaren.

Billigfter Begag in Drudichlanden für Bier-brauereien, Fabrifen ac., Spiral-, Baffer-, Gas-, Garten- und Trottoir-Drudichlanden, Ber-bichtungen, sowie sammtlichen in bies Jach einschlagenben Roftenaufchläge gratis.

中的特性的

Trinkt Thee.

E. Brandsma. Amsterdam.

TRADE HARK.

Zu haben in Original-Packton mit
TRADE HARK.

Zu haben in Original-Packton mit
Packton mit
Debenstehender Schutzmarke, mit Namen
ge
G. Kretzer, Rheinstrasse 29.

O. Siebert & Co., Markstrasse 10.

J. W. Weber, Moritzstrasse 18.



Neur 1.20 Met.

eine Feder in eine Chfinder- ober Unfer-ilhr, Reinigen berfelben 1.80 RR., fowie alle vortommenben Reparaturen werben unter Buficherung foliber Arbeit

HI. Merstedt, Uhrmacher,



Shuhwaaren

jeder Art gut und billig. Berren-Stiefelfohlen und Fled 2 Mt. 50 Bf., Franen-Stiefelfohlen und Fled 1 Mt. 80 Bf.

W. Kölsch, 24. Mehgergaffe 24. Gür den allgemeinen Jamilientisch lowehl, die auch besonders für Kinder, Krante und Erholungs-bedürftle sinder meine Cafergrühe à 28 und 20 Bi, prädaarirte Kochgerste à 28 Bi, ver Kind und von Bi, prädaarirte Kochgerste à 28 Bi, ver Kind und von die stellung delicatere Chiefunstuppen von Tag an Lag stelande Bere vondung. Größter unich garantirt sies frischeste Cundität. 14795 A. Mollath, Michelsberg 14.

Neues Sauerkraut.

neue Essig- und Salzgurken, frische Gothaer Cervelat. " Kieler Bücklinge

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Mur 1,00 Mart viertelischlich toftet bei ber Boft und ihren Brieftragern (Beitungslifte Ro. 4895) bie verbreiteifte aller in ber Brobing Bofen ericheinenden Zeitungen ber

Oftbeutsche Lotal-Auzeiger"

Publikations-Organ

Brobenummern u. Inferaten Breid-Bergeichnift fender auf Berfangen franco und araris bie Saupt-Espedition Des Ofidentichen Cobat-Angeigers in Gromberg.

Blafate: "Möbl. Zimmer", vorräthig im Tagblatt-Berleg, Lauggaffe 27.

fannen

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schärpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Uezüge u. s. w. Victor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden.

Amthor'sche höhere Handelsschule

zu GCPA (Reuss). 44. Schuljahr.

1) Bishere Handelsschule mit Vorklasse (Quarta), Berechtigung zum einjühr.-freiw. Militärdienst. Schulbssuch 1-4 Jahre, je nach Vorbildung.

2) Mandelsakademile für rein Tachwissenschaft. Ausbildung. Ueber Schulmfang, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospecte.

Deutsche Tebensverficherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Jebe gewinichte Ausfmilt wird lokenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellen Bertretern ertheilt. In Frankfurt a. M. von Gevorg Lonner, General-Agent, Kathartnenpforte 2a, in Wiesbaden von A. B. Kine Fells, handeligent, Langgaffe, A. Röckelkeimer, B. Kielm und den aller Orten bestellten volletzes Bertretern. Tächtige Mitarbeiter stelle vollkommen.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Seit 1. Januar 1892 if das Enflachmegeld auf 1 Mart für Witglieder von 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mart für folde von 21 bis 50 Jahren beradgefeit. Krimelbungen zum Beitritt find an die 1. Borfieherin, Kram Luisse Bonesker, Schil-berg 11, zu richten. Die Kafie abht 1.400 Bitglieder und ge-nüber freie ärztliche Bechandliung, Arzuset, Krantengeld, Bochendeti-Unierflützung u. Cierbeg. Monatsbeitr. 70 Pf. 245



Max Döring, Uhrmacher, 20. Michelsberg 20,

empfiehlt fein großes Lager in Uhren, Reiten, Golde u. Gilbermaaren.

Silberne Remontoirs von in Mt. au, goldene von 28 Mt. au, Rideluhren von 8 Mt. au, Regulateurs von 12 Mt. au. Teauringe, maffio Gold, von 7 Mt. an. Reparaturen au lären und Schamelj achen zu anertaunt aller billigsten Preisen unter Garantie.

Tischdecken, Bettdecken, Bettvorlagen, Cocosmatten, Fusskissen imprehlen bei grösster Wähl und billigsten Preisen 18903 3. & F. Suth, Wieshaden, Friedrichstrasse 10.

Patent-Oelglanzfarbe, D. R.-P.,

noird von keinem der dis seit erstitrenden Kussbodenansktichen auch nur annähernd in Bezug ans Hirte, Halbarleit und schönem Aussichen erreicht. Sie troduct in 4 Stunden glashort, unter böchkent (klang, ohne nachgusstehen, Borräthig in 1-Kilo-Dosen aver, 1009) in Wilh. Hechner. Wilhe. Hechner. Wiese,

Bur Desinsection: Carbolidure, Chlortalt, Gifenvitriol,

Auf dem hohen Westerwald

Feinste Süßrahm-Tafelbutter täglich frifc bei

P. Enders.

Gde vom Micheloberg und Edmalbacherftrage.

Desinsectionsmittel, als:

Sarbotpulver, Shiorfalt, Sylol, Strotlin, Strotlin, Strotlin,



Mach

habe ich einen großen Theil gang couranter fehlerfreier Waaren gu enorm billigen Breifen gum Unsverfauf geftellt.

Der Bertauf für Dieje Artitel findet nur von Montag, den 22., bis Donnerftag, den 25. b. DR., in meinen Befchäftslotalitäten ftatt.

Julius Bormass, Rirchgaffe 30, Edladen.

2Biener Schuhlager

Berdienst für Damen.